



NACHRICHTEN DER GEMEINDE WINDELSBACH



Dezember 2018
und Januar 2019

kein amtliches Veröffentlichungsorgan i.S.d. Bekanntmachungsvorschriften

Herzliche Einladung zu unserem stimmungsvollen 26. Adventsmarkt in Windelsbach mit Konzert



Am Samstag Abend findet ein Konzert mit **musica e** aus Dinkelsbühl in der Kirche statt. Mit lebendiger, dynamischer, stimmungsvoller Chormusik wird der Chor mit ca. 30 Sängerinnen und Sängern seine Zuhörer begeistern.

Anschließend öffnet der Adventsmarkt seine Pforten.

Bei Kerzenschein, Lichterzauber, wärmenden Feuer und stimmungsvoller Atmosphäre gibt es eine köstlichen Mischung von Adventsgebäck, herzhaften Imbiss und ein breites Angebot von wärmenden



Getränken vor dem Gemeindezentrum.

Der Abend kann gemütlich und in geselliger Runde ausklingen.

weiter auf Seite 5+6



Gemeindeverwaltung



Anschrift:

Gemeinde Windelsbach, Rothenburger Straße 5, 91635 Windelsbach

Tel. 09867 – 443 Fax. 09867 - 687

Tel. Bauhof: 09867 - 523

E-Mail / Internet: gemeinde@windelsbach.de / www.windelsbach.de

Mobil. 0160 – 870 5381

Öffnungszeiten und Sprechstunde Bürgermeister:

Dienstag: 8.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag: 18.00 – 19.45 Uhr

Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof: jeden Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Bauschuttdeponie Cadolzhofen / Öffnungszeiten:

samstags, 11.30 Uhr, nach tel. Anmeldung im Bauhof

Hinweis: Gasbetonsteine dürfen nicht mehr angenommen werden, diese müssen auf die Müllumladestation nach Aurach, siehe Ratgeber Abfall 2018, Seite 29

Erdaushub und Grüngutentsorgung für Gemeindeglieder in der Erdaushubdeponie in Geslau:

In den Monaten Dezember, Januar und Februar ist die Bauschuttdeponie – wie in den zurückliegenden Jahren auch – 14-tägig von 13.00 bis 14.00 Uhr (1 Stunde) geöffnet.

Beginnend ab 01.12.2018 ist die Deponie an folgenden Samstagen geöffnet:

01.12.2018, 15.12.2018, 29.12.2018, 12.01.2019, 26.01.2019, 09.02.2019, 23.02.2019.

Grüngutentsorgung

Ab Dezember ist keine Anlieferung von Grüngut mehr möglich!

Der Container wird während der Wintermonate nicht bereitgestellt.

Die Anlieferungsmöglichkeit im Jahr 2019 wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Müll-Abfuhrtermine:

Restmüll: 11. + 24.12.2018 08. + 22.01.2019

Biotonne: 03.+17.+31.12.2018 14. + 28.01.2019

Gelber Sack: 12.12.2018 21.01.2019

Papier: 11.12.2018 15.01.2019



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!



Zum Geburtstag im Dezember 2018

Frau Ruth Gerlinger aus Linden

zum 80. Geburtstag am 11.12.2018

Frau Hildegard Keitel aus Nordenberg

zum 85. Geburtstag am 12.12.2018

Herrn Johann Eiffert aus Nordenberg

zum 70. Geburtstag am 17.12.2018

Frau Therese Dengel aus Windelsbach

zum 85. Geburtstag am 18.12.2018

Frau Erika Leicht aus Windelsbach zum 80. Geburtstag am 23.12.2018

Herrn Friedrich Reif aus Nordenberg zum 70. Geburtstag am 24.12.2018



Zum Geburtstag im Januar 2019

Frau Frieda Ebert aus Windelsbach

zum 85. Geburtstag am 01.01.2019

Herrn Dieter Gerlinger aus Burghausen

zum 80. Geburtstag am 18.01.2019

Herrn Martin Freund aus Preuntsfelden

zum 90. Geburtstag am 28.01.2019

Zur Hochzeit im November 2018

Auf der Old-West-Ranch wurden getraut am 24.11.2018

Frau Kerstin Freymuth und Herr Clemens Dirk Pfeifer



**Die Gemeindeverwaltung
ist vom 27.12.2018 bis einschließlich 06.01.2019
geschlossen.**



Termine der Gemeinde und der Kommunalen Allianz



Dezember 2019

01.12.	14.00	Gemeindezentrum	ELJ - Alternachmittag
02.12.	17.00	Binzwangen	Adventseinstimmung
08.12.	19.00	Windelsbach	WIKI-Adventskonzert
09.12.	13.00-19.00	Windelsbach	26. Adventsmarkt
15.12.	19.30	Hornau, „Zur Altmühlquelle“	FFW-Preuntsfelden, Weihnachtsfeier
16.12.	14.00	Binzwangen	ELJ-Binzwangen, Alternachmittag
24.12.	11.00	Cadolzhofen, Kirche	„Christkindla-Rolaidn“

Januar 2019

05.01.	19.00	Nordenberg, „Nepermuk“	Neujahrsfeier der 1.FCN Fan-Club Windelsbach-Mitglieder
06.01.	14.00 anschließend	Windelsbach, Kirche Windelsbach, Gemeindezentrum	Gottesdienst, Verabschiedung von Pfarrerin Beate Wirsching Empfang im Gemeindezentrum
12.01.	9.00-13.00	Linden	Abholung der rausgestellten Christbäume durch Christliche Pfadfinder / Royal-Rangers
12.01.	19.30	Hornau, „Zur Altmühlquelle“	Jagdversammlung
26.01	13.00 20.00	Rothenburg, Wildbad	VLF Jahreshauptversammlung Ball
30.01.	19.30	Gemeindezentrum	Mitarbeiter-Dankabend der Kirchengemeinde



Samstag, 8. Dezember 2018	19.00 Uhr	Adventsmusik von WiKi in der Kirche mit musica e aus Dinkelsbühl Anschließend Feuerzangenbowle, Glühwein und kulinarische Genüsse auf dem Adventsmarkt!
Sonntag, 9. Dezember 2018	14.00 Uhr	Posaunenchor Windelsbach Grußwort des Bürgermeisters Alfred Wolz
Adventsmarkt von 13 bis 19 Uhr	15.00 Uhr	Lieder Kindergarten Windelsbach anschließend Besuch des Nikolaus und des Christkinds

auf dem Adventsmarkt

- Kulinarische Genüsse (Waffeln, Bratwürste, Glühwein, Feuerzangenbowle u.v.m.)
- Original Windelsbacher Weihnachtsbäckerei
- Fränkische Wurstspezialitäten
- Stand des Windelsbacher Kindergarten
- Stand des Kirchenvorstands
- Stoffsachen, Holzkerzen und Kränze
- Weihnachtsdekoration

im Gemeindezentrum

- Bücherverkauf und Cafeteria des CVJM
- Handgefertigter Schmuck
- Weihnachtskrippen
- Korbwaren
- Klöppeln



26. Adventsmarkt in Windelsbach



Am Sonntag beginnt der Adventsmarkt um 13.00 Uhr.

Um 14.00 Uhr begrüßt der Posaunenchor mit adventlichen Klängen die Besucher. Mit einem Grußwort vom Bürgermeister werden die Gäste aus nah und fern begrüßt.

Der Kindergarten bereichert das Programm um 15.00 Uhr musikalisch und im Anschluss kommen der Nikolaus und das Christkind mit einer Überraschung für die Kinder.

Im Gemeindezentrum wartet eine heiße Tasse Kaffee und guter Kuchen auf Sie. Ein Büchertisch bietet die Möglichkeit, besinnliche Bücher und Weihnachtsgeschenke zu erwerben. Der Korbmacher zeigt sein Handwerk und viele weitere Geschenkartikel aus Stoff, Holz und Weihnachtsdekoration werden zum Verkauf präsentiert. Es lohnt sich, zwischen den Weihnachtsbuden bei einem vielfältigen Angebot von kulinarischen Genüssen und einer warmen Tasse die Finger zu wärmen und das Gespräch mit Freunden, Nachbarn und Gästen zu suchen.

Ein herzliches Danke:

Dem Organisationsteam mit allen Beteiligten, für ihre Vorbereitung, allen Gruppen des Adventsmarktes für ihr Bemühen um ein vielfältiges Angebot, allen Kuchen- und Gebäckbäckerinnen, für ihr breites Angebot und Bereitstellen von Küchen, Arbeitsmittel und Zutaten,

allen, die sich mit Sachspenden zum Ausschmücken des Adventmarktes beteiligen und für das Spenden und Aufstellen der Weihnachtsbäume in den Orten.

Allen, die in ihren privaten Gärten und Fenstern schönen einfallsreichen Weihnachtsschmuck präsentieren, viel Freude beim Gestalten.

Allen Aufbauhelfern, die den Markt attraktiv und festlich herrichten und wieder abbauen mit der anschließenden Reinigungsaktion einen besonderen Dank.

Den Verantwortlichen Markus Moll, Markus Fohrer und Gerd Weiß herzlichen Dank für ihr großes Engagement beim Planen und attraktiven Gestalten.

Unser Adventsmarkt hat einen guten Ruf und wir wollen unseren Gästen wieder einen schönen, erlebnisreichen Tag mit frischen Ideen ermöglichen.

Gedanken zum Jahresrückblick 2018

Die Adventszeit steht vor der Tür und das Jahr 2018 neigt sich dem Ende. Dies gibt Anlass für einen kurzen Blick zurück ins vergangene Jahr.

Vieles konnte in der Gemeinde vorangebracht werden, was für eine gute und stete Weiterentwicklung der Gemeinde Windelsbach wichtig ist.

In vielen Bereichen wurden Verbesserungen zum Wohle der Gemeindebürger erreicht, durch Erneuerungen, Sanierungen und durch die tatkräftige Unterstützung vieler Gemeindebürger.

DSL Ausbau

Der geplante DSL Ausbau in der Gemeinde konnte mit einer Verzögerung abgeschlossen werden. Der in Aussicht gestellte eigenwirtschaftliche Ausbau von der Telekom in Linden mit der Leistungssteigerung vom 16 auf 50 MBit wurde durch die Telekom nicht wie in Aussicht gestellt bis zum Jahresende umgesetzt.

Sanierung vom alten Schulhaus in Preuntsfelden



Bei der Sanierung vom Schulhaus wurde im letzten Winter sehr fleißig durch Gemeindebürger im Innenausbau gearbeitet. Durch eine sehr lange Sommerpause, veranlasst durch die Schäden von Borkenkäfer und Trockenschäden in den Wäldern, wurden die Arbeiten noch nicht aufgenommen.

Der Außenputz im Sockelbereich wurde noch fertig gestellt und die Zugangstreppe ergänzt und neu gesetzt.

Sanierung und Umbau vom Naturwaldbad

Das Landratsamt hat der Gemeinde einen Umbau der Uferbefestigung zur Auflage gemacht. Durch einen biologischen Filter muss die Wasserreinigung verbessert werden.



Das Landratsamt hat mitgeteilt, dass eine Schließung der Anlage im Raum steht, wenn die Maßnahme nicht umgesetzt wird. In einer schönen Gemeinschaftsaktion bei der Planung und der Bauausführung wurden die Uferböschungen zurückgebaut und ein Filterstreifen mit Wasserpflanzen angelegt und gepflanzt. Der Fortbestand vom

Naturwaldbad ist dadurch vorerst gesichert.

Kindergartenneubau

Nach einer langen Planungs-, und Genehmigungsphase ist der Start zum Jahresende noch gelungen. Die Fa. Pümmererlein hat den Auftrag erhalten und hat mit den Bauarbeiten unmittelbar nach der Auftragsvergabe begonnen. Das Ziel für dieses Jahr, soweit die Witterung es zulässt, das Herstellen der Decke auf dem Erdgeschoss. Die Baukosten sind auf über 920.000,- € geschätzt und die Gemeinde geht von ca. 50% Förderung durch den Staat aus.

Feuerwehrgerätehaus

Der Bauantrag liegt dem LRA zur Genehmigung vor. Derzeit gibt es Abstimmungsgespräche für die Herstellung der Heizung, Installation und weitere Abstimmungen zwischen den Planern und dem Statiker. Bei dem Bodengutachten wurden keine nachteiligen Erkenntnisse festgestellt.

ENERGIE-Kinotour

Die N-ERGIE Kinotour war trotz Regen ein schönes Erlebnis. Der Erlös wird zu 100 % für den Kindergarten verwendet. Mit einem schönen Rahmenprogramm durch die Projektblaskapelle, dem Kindergarten und der guten Versorgung für das Leibliche Wohl durch WIKI und die ELJ waren alle bestens versorgt.

... zum Berufsausbildungsabschluss

Die Presse hat mitgeteilt:

Einen hervorragenden Abschluss hat Theresa Strauß aus Windelsbach (rechts) als ehemalige Auszubildende des Rotabene-Medienhauses erreicht. Sie kam auf eine Gesamtnote von 1,2 und erhielt einen Staatspreis. Ausbilderin Carmen Hiller (links) freut sich und ist zurecht stolz auf das sehr gute Resultat ihres ehemaligen Lehrlings. Theresa ist vom Rotabene-Medienhaus übernommen worden und verstärkt dort das Mitarbeiter-Team.



... zum 30-jährigen Betriebsjubiläum

Im Ortsteil Linden gründete Heinz Raab vor 30 Jahren ein Nebengewerbe im Bereich KFZ-Service, Reparatur und Tuning. Nach Meisterschule, Vollzeitbetrieb, Einstellen von Mitarbeitern, Aufnahme der Sparte Restauration von Youngtimer/Oldtimer und der Ausbildung von eigenen qualifizierten Mitarbeitern kann der Betrieb optimistisch in die Zukunft sehen. Zwischenzeitlich wurde 2015 auf 400 m² eine komplett neue und moderne Werkstatthalle und 2017 ein eigener exklusiver Ausstellungsraums mit 250 m² gebaut. Neuen Entwicklungen und weiteren Sparten bleibt der Betrieb weiterhin aufgeschlossen, um gut für die Zukunft gerüstet zu sein.

Herzlichen Glückwunsch und für die Zukunft weiterhin alles Gute und Erfolg.

Jahresterminplanung für das Jahr 2019



Die Jahresterminplanung für das nächste Jahr fand am Montag, den 12. November 2018 im Saal des Gemeindezentrums statt.

Allen Anwesenden vielen Dank für Ihre Verbindlichkeit.

Terminänderungen und weitere Termine können bis 15. Januar 2019 an die Gemeinde gemeldet werden:

E-Mail: gemeinde@windelsbach.de

Der vorläufige Terminplan befindet sich auf den letzten Seiten des Gemeindebriefes.

„Christkindla-Rolaidn“ in Cadolzhofen



Herzliche Einladung ergeht zum „Christkindla-Rolaidn“ nach Cadolzhofen. Am Sonntag, den 24. Dezember kommt das Christkind um 11.00 Uhr nach Cadolzhofen.

Vom Turm der Hl. Kreuzkirche aus erfreut es die wartenden Kinder mit Süßigkeiten. Das Christkind bittet um Pünktlichkeit, da es exakt mit dem Glockenschlag um 11.00 Uhr ankommt.

Ablesung Zählerstand für Fernwasser

Ende Dezember werden wieder die Fern- und Brauchwasseruhren vom Herrn Körber und dem Bauhof abgelesen. Wir bitten Sie, der beauftragten Person ungehindert Zutritt zu ermöglichen und bei Fragen behilflich zu sein. Wer nicht Zuhause angetroffen wird, erhält einen Vordruck, in den der aktuelle Wasserstand vom Hauseigentümer oder Mieter einzutragen ist. Dieser Vordruck ist auf der Gemeinde zeitnah abzugeben. Für ihre Mithilfe besten Dank.



Informationen für die Gemeinde



Geschenk zu Weihnachten! Bürgermeisterchor – Weihnachts-CD

In der Gemeindeverwaltung kann die Weihnachts-CD des Bürgermeisterchores gekauft werden.



Die CD kostet 13,- €, der Betrag geht komplett an gemeinnützige Einrichtungen im Landkreis.

Heckenpflege in der Flur und an Weg- und Waldrändern

Es wird darauf hingewiesen, dass Heckenrückschnitte nur bis Ende Februar durchgeführt werden dürfen. In manchen Fällen ist es auch möglich, mit den angeschafften Mulch-Geräten die Heckenaustriebe zurückzunehmen.

Wo der Einsatz einer maschinellen Heckenschere unbedingt erforderlich ist, wird gebeten, dies auf der Gemeinde rechtzeitig zu melden.

Brennholz abzugeben

Durch die große Trockenheit gibt es im Gemeindewald größere Mengen an Brennholz. Interessierte können sich beim Bürgermeister melden.

Holzlagerplätze

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass mit Borkenkäfer befallenes Nutz-, Brenn-, und Astholz nicht im Wald oder Waldrand gelagert werden darf. Der gesetzliche Mindestabstand beträgt 500 m zum Nadelholz.

**Auf Gemeindeflächen ist es auf keinen Fall gestattet,
befallenes Holz abzulagern.
Bereits abgelagertes vom Käfer befallenes Holz, ist zu entfernen!**

Räum- und Streupflicht an den Gehwegen



Die Gehwege sind von Schnee zu räumen. Bei Eis- Reif- und Schneeglätte ist mit geeigneten Stoffen zu streuen oder das Eis ganz zu beseitigen. Die Sicherungsmaßnahmen sind so oft zu wiederholen, wie es die Verhütung von Gefahren erfordert.

Es ist geregelt, dass die Gehwege von 7.00 bis 20.00 Uhr freizuhalten sind.

Der Schnee von der privaten Grundstücksfläche darf nicht auf Verkehrsflächen geräumt werden.

Hinweis zum Winterdienst

Bei geschlossener Schneedecke insbesondere bei Nacht, ist es immer schwierig befestigte Flächen von Neben-, und Grünflächen zu unterscheiden.



Helfen Sie bitte mit, indem Sie Ecken, Rundungen und schwer erkennbare Wegverläufe mit ausreichend hohen Pflöcken im Abstand von 50 cm zum Fahrbahnrand kenntlich machen und somit die Grünbeete vor ihrem Grundstück nicht beschädigt werden. Unser Gemeindearbeiter wird weiter Erfahrungen mit der weißen Pracht, Glatteis und unserer vorhandenen Technik sammeln müssen. Er kann die Ecken und Rundungen der gesamten Gemeinde noch nicht kennen. Bei Bedarf ist eine Rücksprache mit sachlichen Hinweisen immer hilfreicher als Beschwerden. Für Ihr Verständnis im Voraus vielen Dank.

Achtung: Das Parken der Autos in den Siedlungsgebieten auf den Straßen führt immer wieder zu unnötigen Gefahren, weil kein ausreichender Abstand vom Winterdienstfahrzeug und den Autos möglich ist.

Grundsätzlich sollen die Autos auf dem eigenen Grundstück geparkt werden. Es werden immer wieder Fahrzeuge auf den Straßen im Winter geparkt und der Winterdienst kann nicht ohne Gefahr (Schildbreite über 3 m) an den Autos vorbeifahren. Ohne ausreichend Abstand können diese Straßen aus Sicherheitsgründen nicht mehr geräumt werden, zum Nachteil der Anlieger der gesamten Straße.

Salzaufwand

Die Gemeinde bittet um Verständnis, wenn nicht nach jedem Frost oder Schneefall gleich so viel Salz gestreut wird, dass die Straßen immer frei sind. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich den Gegebenheiten anzupassen. Das heißt nicht, dass nicht mehr gestreut wird. Aber wir bitten um Verständnis, wenn aus Sicht der Umweltverträglichkeit nicht mehr wie in den letzten Jahren gesalzen wird.

Leerung der Sinkkästen durch die Anlieger

Die letzten Blätter fallen, wir bitten alle Anlieger an Kreis- und Ortsstraßen die Schmutzfänger der Oberflächenwassereinfläufe zu entleeren, um einen ordentlichen Regenwasserabfluss zu gewährleisten.

Wer dazu nicht in der Lage ist, möchte einen Dritten um Hilfe bitten.

Allen die bereits ihre Sinkkästen entleert haben vielen Dank

Silvester und Böller

Im Januar 2014 wurde aufgrund eines Antrages über ein Böllerverbot in der Gemeinde im Gemeinderat beraten. Laut der seit Ende 2009 gültigen Neufassung des bundesweiten geltenden Sprengstoffgesetzes ist das Zünden von Raketen in der **unmittelbaren Nähe von Fachwerkhäusern** kategorisch verboten. Jedoch, die Gemeinde ist **nicht** für die Überwachung des vorhandenen Gesetzes zuständig.

Die Bürger haften für ihr persönliches Verhalten.



Die Christlichen Pfadfinder / Royal-Rangers holen am Samstag 12.01.19 von 9.00- 13.00 Uhr die bereits rausgestellten Christbäume in Linden ab.

Die Abholung ist umsonst, die Pfadfinder würden sich über eine Spende freuen.



Stellenanzeige - Außensprechtage



Der Schulverband Geslau-Windelsbach

sucht zum 01.02.2019 eine

Reinigungskraft m/w/d

für das Schulgebäude in Geslau.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit liegt bei 15 Stunden und ist regelmäßig an 5 Wochentagen nachmittags zu leisten.

Es handelt sich um ein unbefristetes sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den

Schulverband
Geslau-Windelsbach
Rothenburger Straße 5
91635 Windelsbach
eMail: gemeinde@windelsbach.de

Für weitere Informationen steht Ihnen der Schulverbandsvorsitzende Herr 1. Bürgermeister Alfred Wolz unter der Telefonnummer 09867/443 oder Mobil 0160/8705381 zur Verfügung.

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales Region
Mittelfranken im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1

Die nächsten Termine sind:

11.12.2018,

15.01.2019, 12.02.2019, 19.03.2019, 09.04.2019, 14.05.2019, 11.06.2019

Jeweils Dienstag, durchgehend von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Forstrevier Nordenberg, Herr Kohlberger in neuen Büroräumen



Forstbetrieb Rothenburg o.d.T.

Seit dem 01. November 2018 befindet sich das Geschäftszimmer von Herrn Kohlberger, Leiter des Forstreviers Nordenberg der *Bayerischen Staatsforsten* AöR, Forstbetrieb Rothenburg o.d.T., in der **Schaffeldstraße 12 in 91616 Neusitz**.

Die Räumlichkeiten samt Parkplätze befinden sich im Gewerbegebiet in unserem neuen Ausbildungszentrum.

Die Sprechzeiten bleiben jeweils mittwochs von 14:00 – 16:00 Uhr und auch die Telefonnummer 09861/874 90 57 ist unverändert.

Aktion des OGV Preuntsfelden



Der Obst und Gartenbauverein Preuntsfelden hat Ende Oktober die Kids zum Kürbisbemalen eingeladen.

Die kleinen und großen Künstler hatten viel Spaß und Freude beim kreativen Bemalen der Kürbisse.

Eine sehr schöne Aktion, die wir wahrscheinlich nächstes Jahr wiederholen werden.



Besuch der Grundschule Geslau - Windelsbach in der Gemeinde mit der neuen Schulleiterin Frau Thürauf

In der 4. Klasse wird die Gemeinde Thema im Unterricht. Jährlich wechselnd besucht dabei die Klasse die Gemeindeverwaltung in Geslau und Windelsbach. Dieses Jahr war Windelsbach an der Reihe und die Schüler trafen sich mit Bürgermeister Wolz am 23.11.2018 im (Ausweich-) Sitzungssaal im Gemeindezentrum.

Die Aufgaben der Gemeinde wurden in der Klasse gemeinsam besprochen.



Fragen, die sich dabei ergaben wurden von den Schülern erarbeitet, dem Bürgermeister gestellt und vom ihm beantwortet:

- Wie ist das Wappen der Gemeinde entstanden und was bedeutet es?
- Wie ist die Gemeinde (Zusammenschluss der Orte) entstanden und wie alt ist sie?
- Woher kommt der Dorfname „Windelsbach“? Wie hieß das Dorf ganz früher?
- Wie kam es dazu, dass die Gemeinden sich zu einer Schulgemeinschaft zusammengeschlossen haben? Warum wurde Geslau als Schulort ausgewählt?
- Wer war Ihr Vorgänger im Amt?
- Was machen Sie alles an einem Arbeitstag als Bürgermeister?
- Wie oft wurden Sie schon gewählt?
- Wie viel Zeit bleibt Ihnen noch für Ihre Familie?



Bronze für das ehemalige Schulhaus in Preuntsfelden

2016 stellte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) dank der Lotterie GlücksSpirale 20.000 Euro für die Sanierung der Sandsteinrahmungen an Fenstern und Türen des ehemaligen Schulhauses in Windelsbach-Preuntsfelden zur Verfügung. Nun erreicht den Ersten Bürgermeister Alfred Wolz in diesen Tagen eine Bronzetafel mit dem Hinweis „Gefördert durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz mit Hilfe der GlücksSpirale“. Die Tafel soll das Engagement der privaten Förderer der Denkmalstiftung und der Rentenlotterie von Lotto auch nach den Maßnahmen an vorbildlichen Projekten in Erinnerung halten und zu weiterer Unterstützung motivieren. Das ehemalige Schulhaus gehört zu den über 400 Objekten, die die private Denkmalschutzstiftung dank Spenden und Mittel der GlücksSpirale, der Rentenlotterie von Lotto, allein in Bayern fördern konnte.

Das ehemalige Schulhaus steht am Dorfrand. Der zweigeschossige Bau wurde 1880 aus Sandsteinquadern errichtet und mit einem Satteldach gedeckt. Das Fundament ist freisichtig. Erdgeschoss, Obergeschoss und beide Giebelseiten sind verputzt. Gegliedert werden die Fassaden durch umlaufende Sohlbankgesimse im Erd- und Obergeschoss. Der über Stufen erreichbare Hauseingang an der westlichen Giebelseite ist mit flachem Stichbogenabschluss, profiliertem Gewände und Fasche gestaltet.

Im Inneren ist die bauzeitliche Struktur mit Lehrerwohnung im Erdgeschoss sowie Lehrmittelraum, großem und kleinem Klassenzimmer im Obergeschoss erkennbar. Die halbgewendelte Holzterrasse mit Stabgeländer, die Solnhofener Platten im Erdgeschoss sowie die Holzdielenböden im Obergeschoss sind noch original erhalten. Der aus Sandsteinquadern gemauerte Keller mit flach gewölbter Ziegeldecke gehört vermutlich zu einem Vorgängerbau.

Das Schulhaus ist baulicher Zeuge für die in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts verstärkten Bemühungen des Staates zur Durchsetzung der allgemeinen Schulpflicht in Bayern. Dazu diente der Bau neuer Schulhäuser insbesondere im ländlichen Raum. Die Lage am Dorfrand war für die Fernwirkung von höchster Bedeutung.



Informationen für die Gemeinde



Bis 1967/68 wurden in diesem Schulhaus acht Klassen mit bis 56 Kindern von einem Lehrer unterrichtet. Bis 1968 – 1971 waren noch zwei Klassen im Schulhaus zum Unterricht, dann wurde der Schulbetrieb eingestellt.

2015/16 wurden Flüchtlinge dort unterrichtet, 15 von ihnen wurden in dem 85 Einwohner-Dorf Preuntsfelden aufgenommen, die anderen Flüchtlinge kamen aus den umliegenden Dörfern zum Unterricht in das ehemalige Schulhaus. Zwischenzeitlich wurde der Unterricht für Flüchtlinge wieder eingestellt, weil auf dem flachen Land keine Einkaufsmöglichkeit für die Flüchtlinge bestand und die Flüchtlingsunterkunft im Ort wurde durch das Landratsamt aufgelöst.

Volksbegehren 'Rettet die Bienen!' (15.11.2018 PM 398/2018)

Innenministerium hat Antrag auf Zulassung des Volksbegehrens 'Rettet die Bienen!' stattgegeben

Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration hat die Prüfung des am 5. Oktober 2018 eingereichten Antrags auf Zulassung des Volksbegehrens „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern – Rettet die Bienen!“ abgeschlossen und dem Zulassungsantrag stattgegeben. Der Gegenstand des Volksbegehrens wird im Bayerischen Staatsanzeiger am 16. November 2018 bekannt gemacht. **Die zweiwöchige Eintragsfrist wird am Donnerstag, 31. Januar 2019, beginnen und am Mittwoch, 13. Februar 2019, enden.**

Ein Volksbegehren hat Erfolg, wenn es von mindestens zehn Prozent (ca. 950.000) der Stimmberechtigten unterstützt wird. Ein erfolgreiches Volksbegehren ist dem Landtag zuzuleiten. Lehnt der Landtag den mit dem Volksbegehren verfolgten Gesetzentwurf ab, ist über diesen Gesetzentwurf ein Volksentscheid herbeizuführen.



Informationen für die Gemeinde



Aus dem „Such“ - Büro

Gesucht wird ein **Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln**:

- 1 x VW-Schlüssel mit Fernbedienung
- 1 x Schlüssel, Marke Abus
- und ein weiterer Schlüssel

Verloren gegangen am bzw. um den 23.11.2018.

Der Finder möchte diesen Schlüsselbund bitte auf der Gemeindeverwaltung abgeben oder sich melden. Danke!

Zum Jahreswechsel

allen neuen Gemeindebürgern ein herzliches Willkommen in unserer Gemeinde. Ich lade alle Neubürger ein, die Veranstaltungen der Vereine, Gemeinde und der Kirche zu besuchen, um Anschluss an die Vereinsaktivitäten zu bekommen. Alle Vereine werden gebeten, aktiv unsere Neubürger in ihren Verein einzuladen. Eine wichtige Voraussetzung sich in der neuen Gemeinde wohl zu fühlen ist, Anschluss an das vorhandene Angebot zu finden und selbst neue Impulse in die Vereinsarbeit zu tragen.

**Mein besonderer Dank für die vielfältige Unterstützung
unseren Bürgermeistervertretern und dem Gemeinderat mit den
Mitarbeitern der Gemeinde in Bauhof, Verwaltung, VG und Wertstoffhof.**

**Ich bedanke mich
bei allen ehrenamtlichen Helfern in der Grünpflege
und für die Sauberkeit der Spielplätze,
den Feldgeschworenen und den Freiwilligen Feuerwehren
in unseren Altgemeinden,
allen Chören mit ihren Chorleitern und Vorständen,
den Vereinen
und der Kirchengemeinde mit Frau Wirsching**

für ihr Engagement für unsere Gemeinde Windelsbach.



Zum neuen Jahr



*Will das Glück nach seinem Sinn
dir was Gutes schenken,
sage Dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.*

*Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen
das, worum du dich bemüht
möge dir gelingen.*

Wilhelm Busch

Ich möchte Ihnen im Namen der Gemeinde und ganz persönlich von mir ein gutes, gesundes und glückliches Neues Jahr 2019 wünschen!
Möge all Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.



Mit freundlichen Grüßen

Alfred Wöhr

1. Bürgermeister



Tipps für den Umgang mit der Biotonne im Winter



Bei Temperaturen unter null Grad sind die Bioabfälle in den Tonnen schnell festgefroren. Dies führt dazu, dass die Biotonnen oft gar nicht oder unvollständig geleert werden können. Beides lässt sich bei Beachtung einiger Tipps vermeiden.

Vorbeugemaßnahmen gegen vereiste Biotonnen:

- Keine nassen Küchen- oder Gartenabfälle in die Biotonne füllen oder
- nasse Küchen- oder Gartenabfälle in mehrere Lagen Papier einwickeln oder verrottbare Abfallsäcke verwenden,
- die Biotonnen hin und wieder mit einer Lage zerknülltem Zeitungspapier befüllen,
- soweit möglich Behälter in einem geschütztem Bereich (Carport, Garage) aufstellen,
- Biotonnen am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr und nicht schon am Vorabend zur Entleerung bereit stellen.

Sollten der Abfall in der Biotonne trotz der befolgten Tipps einfrieren, kann das Material kurz vor der Abholung mit einem Werkzeug (z. B. Holzlatte) von der Behälterwand gelöst werden.

Weitere Informationen und Tipps finden Sie unter www.landkreis-ansbach.de.

Praxis zu. Und nun?

Heute zum Arzt.

Sie haben Beschwerden, die Sie mit Hausmittel oder der Hausapotheke nicht in den Griff bekommen können. Bis zum nächsten Werktag können Sie nicht warten. Sie brauchen einen Arzt – noch heute.

Für diese Fälle gibt es außerhalb der Sprechzeiten die deutschlandweite Nummer des **Ärztlichen Bereitschaftsdienstes: 116 117**

Wenn jede Minute zählt.

Sie haben plötzlich heftige Beschwerden oder hatten einen Unfall. Und fürchten ernste bis lebensbedrohliche Folgen, wenn Sie nicht sofort behandelt werden. Zum Beispiel bei Anzeichen eines Herzinfarkts, eines Schlaganfalls oder in einem ähnlich dringenden Notfall.

Jetzt gilt es, keine Zeit zu verlieren. Wählen Sie sofort den **Notruf: 112**

**Die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg o.d.T.
ist am Donnerstag, den 27.12.2018
und Freitag, den 28.12.2018,
geschlossen.
Das Standesamt hat jedoch an diesen Tagen
für dringende Fälle geöffnet.**

Schüler erkunden die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg

Die Schüler der Klassen 7b und GT7 der Valentin-Ickelsamer-Mittelschule Rothenburg informierten sich in der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg über die vielfältigen Arbeitsabläufe in einer Kommunalverwaltung.



Bürgermeister Hans Beier (rechts hinten), Lehrerinnen Natascha Kühn (Mitte) und Claudia Kosian (links hinten), Geschäftsstellenleiter Reinhard Sperber (links)

Die Lehrerinnen Claudia Kosian und Natascha Kühn organisierten den Besuch in der Verwaltungsgemeinschaft. Nach einem erfrischenden Fußmarsch durch die Stadt Rothenburg erreichten die jungen Besucher das Verwaltungsgebäude, wo sie Hans Beier als Steinsfelder Bürgermeister und Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft im Eingangsbereich begrüßte. Danach gab der Geschäftsstellenleiter Reinhard Sperber einen Überblick über die Strukturen und Arbeitsbereiche der Verwaltung.



Informationen aus der VG



Die Verwaltungsgemeinschaft erledigt die Verwaltungstätigkeiten der Gemeinden, die im Halbkreis die Stadt Rothenburg umschließen von Adelshofen, Ohrenbach und Steinsfeld im Norden über Windelsbach, Geslau und Neusitz im Osten bis zu den südlich gelegenen Kommunen Gepsattel und Insingen. Herr Beier berichtete aus dem arbeitsreichen Alltag eines Bürgermeisters. Die Kinder waren beeindruckt über die vielfältigen Aufgaben einer Gemeinde in der Bereitstellung von den Einrichtungen wie Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Erschließungsstraßen, die für alle Bürger notwendig sind.

Anschließend erklärten die Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft die anfallenden Arbeiten in den Sachgebieten auf anschauliche Weise.

Im Einwohnermeldeamt durften die Schüler unter der Aufsicht des Sachgebietsleiters Gerhard Probst und seiner Mitarbeiter einen Personalausweis beantragen und stellten fest, dass die elektronische Erfassung der Fingerabdrücke einiges technische Geschick erfordert.

Im Bauamt zeigte der Sachbearbeiter Michael Deuer Bebauungspläne und Luftbilder aus den Gemeindegebieten. Besonders interessierten sich die Heranwachsenden für die Ansicht ihres Elternhauses und ihrer Schule aus der Vogelperspektive und waren erstaunt über die vielfältigen gestalterischen Festsetzungen eines Bebauungsplans.

Der Leiter des Standesamts Jürgen Gerlinger spielte mit den Kindern den Ablauf einer Trauung durch. Bei Kerzenschein und getragener Hochzeitsmusik gaben sich zwei Schüler das (nicht rechtswirksame) „Ja-Wort“ und konnten betrachten, wie die Traurkunde aussehen würde. Besonders viel Gekicher riefen die Worte des Standesbeamten hervor. „Sie dürfen die Braut jetzt küssen!“

Die derzeitige Kassenleiterin Martina Schmidt gab einen Überblick über die Arbeiten in der Finanzverwaltung. Die Schüler fragten ausgiebig nach den finanziellen Verhältnissen der Gemeinden und bewunderten die solide Bauweise des Tresors. Leider enthält der Tresor kaum Bargeld, sondern dient hauptsächlich dem Schutz von Unterlagen und Dokumenten.

Nach diesem erlebnisreichen Rundgang und mit eindrucksvollen Erkenntnissen aus der Verwaltungstätigkeit machten sich die Schüler wieder auf den Rückweg zu ihrer Schule.



Informationen zu Schule und Weiterbildung



Am Dienstag, dem 29. Januar 2019, um 19.00 Uhr findet in der unteren Sporthalle des Platen-Gymnasiums (Eingang über Karolinenstraße) der gemeinsame Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten, deren Kinder in die 5. Jahrgangsstufe eines Gymnasiums in Ansbach übertreten wollen.



Einladung aus dem Wildbad



7. bis 9. Dezember 2018

Evangelischer Cursillo

„Seid getrost“, steht als Leitgedanke über dem Evangelischen Cursillo, der am zweiten Adventswochenende (7. bis 9. 12.) in der Tagungsstätte Wildbad stattfindet. Offen und unkonventionell, mit Gesprächen, Musik, kreativen und meditativen Angeboten begleitet der Cursillo Menschen auf dem Weg ihres Glaubens und lässt sie nach einem Wochenende in ihren Alltag zurückkehren.

Anmeldungen sowie weitere Informationen im Wildbad Rothenburg, telefonisch 09861-977-0 oder per E-Mail: info@wildbad.de. Tagungsgebühr inkl. Übernachtung und Vollpension: 152 € (DZ) bzw. 176 € (EZ). Die Veranstaltung wird finanziell unterstützt von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

13. Dezember 2018, 18.30 Uhr, Rokokosaal

Dinner Konzert

Im schönen Ambiente des Rokokosaals speisen, feiern und musikalischen Klängen lauschen: Das alles ist möglich beim Dinner Konzert. Für Hörgenuss sorgt das Ensemble „Jazzmatazz“, für kulinarische Genüsse ein vorweihnachtliches Menü aus der Wildbadküche. Sie legt Wert auf regionale Produkte und stellt sich schon seit vielen Jahren mit ebenso auserlesenen Gerichten gern auch auf Gäste ein, die fleischlosen Genuss bevorzugen. Die Kosten inkl. Dinner betragen 75 Euro. Kartenreservierungen unter Tel. 09861-9770.

23. Dezember, 14 Uhr, St. Wolfgangskirche Rothenburg „Kleiner Krippenweg“

Pfarrer Herbert Dersch bietet in Rothenburg zur Weihnachtszeit erstmals auch zwei Krippenführungen für Kinder im Grundschulalter und ihre Begleitung an. Ausgangspunkt für den „Kleinen Krippenweg“ in Rothenburg ist die St. Wolfgangskirche am Klingentor. Der Weg endet in der St. Johanniskirche in der Burggasse.

Familienpreis: 5 €, Weiterer Termin: Sonntag, 30. Dezember 2018

26. Dezember, 14 Uhr, St. Wolfgangskirche

Rothenburger Krippenweg

Einheimische sowie Gäste der Stadt führt Pfarrer Herbert Dersch in der Weihnachtszeit wieder zu ausgewählten zu ausgewählten Krippendarstellungen in Rothenburger Kirchen, Höfen und Häusern. Der gemeinsame Spazierweg beginnt 14 Uhr an der St. Wolfgangskirche am Klingentor. Er dauert ca. zwei Stunden. Der Rothenburger Krippenweg endet traditionell im Wildbad Rothenburg, wo er bei warmen Getränken und Gebäck gemeinsam ausklingen kann. Kostenbeitrag für Erwachsene: 5 €.

Weitere Termine: 1. und 6. Januar 2019, jeweils ab 14 Uhr

Sonntag, 13. Januar, 15 Uhr

Podium junger Musiker

Wie schon in den Vorjahren, so setzen Studierende der Hochschule für Musik Nürnberg auch zu Jahresbeginn 2019 an insgesamt drei Sonntagen im Rokokosaal des Hauses besondere musikalische Akzente. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik Nürnberg mit ausgewählten Werken der Kammermusik und konzertierenden jungen Musikern. Der Eintritt zu den Konzerten ist kostenfrei; ein Dankeschön erwünscht.

Das traditionelle Sonntagscafé im Wildbad stimmt seine Gäste zum „Podium junger Musiker“ mit kulinarischen Angeboten auf die musikalischen Programme der jungen Künstlerinnen und Künstler ein. Es hat von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.



Naturpark Frankenhöhe e.V. – Geschäftsführung

Feuchtwanger Str. 38 - 91522 Ansbach
Telefon 0981 - 4653 3538 | Mobil 0151/ 577 594 81
Telefax 0981- 4653 3535
e-mail: info@naturpark-frankenhoehe.de

ADVENTSSPAZIERGANG

Bei diesem besinnlichen Adventsspaziergang für Familien bereiten wir uns auf Weihnachten und auf den Winter vor. Wir werden kleine Weihnachtsgeschenke aus Naturmaterialien basteln und einen Wald- Weihnachtsbaum schmücken. Dazu gibt es ein etwas anderes Weihnachtsmärchen und, wenn es dunkel wird, eine kleine Mutprobe.

DIETENHOFEN, Feuerwehrhaus Herpersdorf

So., 16.12.2018

Beginn: 15 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach bietet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gesund und fit in den ersten 1000 Lebenstagen“ im Dezember wieder kostenfreie Kurse für junge Eltern/Familien an. Die Seminarreihe wendet sich mit pfiffigen Kursen und praxistauglichen Tipps zu gesunder Ernährung und Bewegung an Eltern, Großeltern und Betreuungspersonen von Babys und Kleinkindern und gibt Ideen zur richtigen Ernährung und Bewegung der Familie.

Dinkelsbühl Landwirtschaftsschule, Luitpoldstraße 5

Ernährungskurse mit Praxisanteil, in der die Teilnehmer/innen selbst an die Töpfe dürfen

- Kleinkindernahrung saisonal – im Winter, Freitag 07.12.2018, 9:00 – 12:00 Uhr (mit Kinderbetreuung)
- Essen für unterwegs - gesunde Snacks, Freitag 14.12.2018, 18:30 – 21:30 Uhr

Ansbach Landwirtschaftsschule, Mariusstraße 24

- Kleinkindernahrung saisonal – im Winter, Freitag 07.12.2018 19:00 - 22:00 Uhr

Kursangebote für Gruppen – Termin und Ort auf Anfrage

- Richtige Kinderernährung - Herausforderung? Kinderspiel??, Vortrag, Dauer 90 Min., Termin u. Ort: Nach Absprache (Für Gruppen)
- Bewegung (für) jeden Tag - das kann mein Kind schon!?, Vortrag mit Praxis; Dauer 90 Min, Termin u. Ort: Nach Absprache (Für Gruppen)

Für Gruppen wie z.B. Krabbelgruppen, Elterntreffs und Kinderkippen gibt es die Möglichkeit individuelle Termine für Ernährungskurse mit Theorie und Kochpraxis in der Landwirtschaftsschule Ansbach oder Dinkelsbühl zu buchen. Wenden Sie sich an die Koordinatorin Margit Hanselmann unter margit.hanselmann@aelf-an.bayern.de oder andrea.holland@aelf-an.bayern.de oder Tel. 0981 8908-0.



Richtig lüften und heizen

Bis zu drei Viertel des Energieverbrauchs entfallen auf die Heizung. Folgende Tipps der N-ERGIE helfen, dass die Wärme nicht ungenutzt durch Dach, Fenster oder Keller entweicht.

Heizkosten senken durch richtiges Lüften

Falsches Lüften verursacht ein Drittel des Wärmeverlusts bei Gebäuden. In einem durchschnittlichen Haushalt „verdunsten“ die dort lebenden Personen täglich rund zehn Liter Wasser. Wirksames Lüften ist deshalb wichtig.

Beim Stoßlüften werden mehrmals täglich alle Fenster für einige Minuten vollständig geöffnet. Die Dauer des Stoßlüftens sollte zwar von der Jahreszeit abhängig gemacht werden. Als Faustregel gilt jedoch: „oft – kurz – kräftig“. So geht nicht unnötig Wärme verloren und das Raumklima bleibt angenehm.

Bei Frost wird empfohlen, mehrmals täglich zwei bis drei Minuten zu lüften. Wichtig während des Stoßlüftens ist es, das Heizungsthermostat zurückzudrehen, da sonst die Regelung während des Lüftens überreagiert und die erzeugte Wärme zum Fenster hinausgeheizt wird.

Dagegen verschwendet Dauerlüften mit gekippten Fenstern Wärme. Die aufsteigende, vom Heizkörper gerade erwärmte Luft geht nach draußen. Gleichzeitig wird Kaltluft vom Flur durch die Türritzen angesaugt und sammelt sich am Boden. Die Folge sind kalte Füße trotz volllaufender Heizung.

Undichte Fenster sind heimliche Dauerlüfter. Isolierfolie oder Dichtungsband können bis zu sechs Prozent Energie einsparen. Geschlossene Rollläden sperren die Nachtkälte aus und helfen den Wärmeverlust um bis zu 20 Prozent zu reduzieren, geschlossene Vorhänge immerhin noch bis zu 10 Prozent.

Auch Dampf, der beim Duschen oder Kochen entstanden ist, sollte sofort gründlich entlüftet werden, da sonst nasse Wände oder sogar Schimmelpilze entstehen können. Die ideale Luftfeuchtigkeit liegt bei 45 bis 55 Prozent.

Temperatur regeln – Energie sparen

Die optimale Raumtemperatur hängt nicht nur vom individuellen Wärmebedarf ab, sondern unterscheidet sich auch nach Funktionsbereichen. Die Temperaturen in den Wohnräumen sollten bei rund 20 Grad Celsius, im Schlafzimmer bei 16 Grad liegen. Das Bad darf auf bis zu 24 Grad erwärmt werden, ebenso das Kinderzimmer. Als Faustregel gilt, ein Grad weniger Raumtemperatur spart sechs Prozent Heizenergie.

Nachts kann die Temperatur um bis zu fünf Grad abgesenkt werden. Tiefer sollte die Absenkung nicht erfolgen, da das Erwärmen ausgekühlter Räume viel Energie benötigt. Deshalb sollten auch nur gelegentlich genutzte Räume nie ganz auskühlen.

Für den Keller wird eine Temperatur von sechs Grad empfohlen. Bei längerer Abwesenheit kann die Heizung ebenfalls zurückgedreht werden. So kühlen die Räume nicht völlig aus, es wird aber auch nicht unnötig geheizt.

Heizkörper sollten nicht durch Möbel, lange Vorhänge oder Heizkörperverkleidungen verdeckt werden. Denn Wärmestau kann bis zu 30 Prozent Wärmeverlust verursachen.



Information / Anzeige der ENERGIE



Heizungsmodernisierung lohnt sich

Heizsysteme, die älter als 15 Jahre sind, kommen teuer. Es lohnt sich, sie z.B. durch moderne Gas-Brennwertkessel oder Wärmepumpen zu ersetzen. Denn eine neue Anlage verbraucht bis zu 30 Prozent weniger Energie als eine veraltete Heizungsanlage. Das CO₂-Minderungsprogramm der N-ERGIE unterstützt Investitionen von N-ERGIE Kunden in hocheffiziente Heizungsanlagen. Nähere Informationen dazu unter www.n-ergie.de/CO2.

Mit der Förderaktion „Effiziente Heizung leicht gemacht“ können für die Heizungsanierung sogar gleichzeitig mehrere Fördermittel mit einem Gesamtzuschuss von bis zu 1.800 Euro gleichzeitig genutzt werden.

Eine neue Heizung ganz ohne Investitionen ermöglicht WÄRME KOMFORT und HEIZUNG KOMFORT. Damit können Eigentümer und Vermieter von Ein- oder Mehrfamilienhäusern ihre Energieausgaben um bis zu 30 Prozent senken. Das Prinzip: Die N-ERGIE übernimmt die Anschaffungskosten für eine hocheffiziente Heizungsanlage und kümmert sich zehn Jahre lang gemeinsam mit einem Premium-Partner aus dem SHK-Handwerk. Das Rundum-sorglos-Paket enthält sämtliche Ausgaben für Wartung, Überprüfung durch den Schornsteinfeger, Reparaturen inklusive aller Ersatzteile sowie einen 24-Stunden-Notdienst.

Die N-ERGIE Berater informieren darüber und geben persönliche Tipps zum Energiesparen: www.n-ergie.de/Energieberatung.



Terminplanung 2019



Noch offene/unklare Termine bzw. nicht gemeldet

- OGV-Nordenberg, Jahreshauptversammlung
- FFW Nordenberg, Generalversammlung
- Steuerungsgruppe Kommunale Allianz Obere Altmühl, Termin Frühjahr und Herbst
- Kindermusical am ELJ-Fest
- WIKI, Italienische Nacht im Windelsbacher Schloss
- MFG-Flugtage am Modellflugplatz
- Posaunenchorausflug
- US-Car-Treffen, Nordenberg, „Nepermuk“
- Oldtimertreffen der Dorfgemeinschaft Preuntsfelden bei Körber/Ströbel
- Westertage, Nordenberg, „Nepermuk“
- Eulenflug von Grenzkunst bei Linden



Terminplanung 2019



**Die Terminplanung ist vorläufig.
Nachmeldungen sind bis 15.01.2019 möglich. Der Terminplan wird aktualisiert in
der Februarausgabe als Einleger nochmals verteilt.**

Januar 2019

05.01.	19.00	Nordenberg, „Nepermuk“	Neujahrsfeier der 1.FCN Fan- Club Windelsbach-Mitglieder
06.01.	14.00 anschließend	Windelsbach, Kirche Windelsbach, Gemeindezentrum	Gottesdienst, Verabschiedung von Pfarrerin Beate Wirsching Empfang im Gemeindezentrum
12.01.	9.00-13.00	Linden	Abholung der rausgestellten Christbäume durch Christliche Pfadfinder / Royal-Rangers
12.01.	19.30	Hornau, „Zur Altmühlquelle“	Jagdversammlung
26.01	13.00 20.00	Rothenburg, Wildbad	VLF Jahreshauptversammlung Ball
30.01.	19.30	Gemeindezentrum	Mitarbeiter-Dankabend der Kirchengemeinde

Februar 2019

04.02.	19.30	Hornau, „Zur Altmühlquelle“	FFW-Hornau, Winterschulung und Jahreshauptversammlung
17.02.	13.00-15.30	Gemeindezentrum	Second-Hand-Basar vom Kindergarten
23.02.	13.00	Rothenburg, „Zum Ochsen“	Feldgeschworenen- Versammlung
23.02.	20.00	Linden Gasthaus Linden	geplant Bürgerversammlung, alternativ am 09.03.2018
28.02.	14.00	Gemeindezentrum	Altenclub



Terminplanung 2019



März 2019

01.03.	19.30	Rothenburg, Kulturhalle Korn	WIKI-Konzert mit Cash'n'go
02.03.	20.11	Linden, Gasthaus Linden	42. MGV-Fasching
08.03.	19.30	Cadolzhofen, „Zum grünen Baum“	FFW-Cadolzhofen Jahreshauptversammlung
08.03.	19.30	Hornau, „Zur Altmühlquelle“	OGV-Preuntsfelden, Jahreshauptversammlung
15.03.	19.30	Nordenberg, „Nepermuk“	OGV-Windelsbach, Jahreshauptversammlung
19.03.	14.00	Geslau, Grundschule	Schuleinschreibung für Schuljahr 2019/2020
21.03.	14.00	Linden, Gasthaus Linden	VLF Frauenversammlung
23.03.	19.00	Nordenberg, „Nepermuk“	Weinfest vom 1.FCN Fan-Club Windelsbach

April 2019

03.04.	13.00	Windelsbach	OGV-Windelsbach, Girlandenbinden für Osterbrunnen
13.04.	9.30-12.00	Windelsbach, Melbenweg, bei Potthoff	WIKI, Osterfeuersammeln
13.04.	9.00	Windelsbach	OGV – Windelsbach; Aktionstag
21.04.		Windelsbach Hornau	Osterfeuer bei Einbruch der Dunkelheit
22.04.	10.30	Nordenberg, Spielplatz	OGV – Nordenberg, Ostereiersuchen
22.04.		weitere Ortsteile	Osterfeuer bei Einbruch der Dunkelheit
21.04.	5.30	Windelsbach, Kirche	Osternacht mit anschließendem Frühstück im GZ
22.04.		Binzwangen	Emmauswanderung
30.04.		Cadolzhofen, Hornau	Maibaumaufstellen



Terminplanung 2019



Mai 2019

01.05.	10.00	Nordenberg, am Denkmal	Maibaumaufstellen
05.05.	9.30	Binzwangen, Kirche	Konfirmation
05.05.	9.30	Windelsbach, Kirche	Goldene Konfirmation
05.05.			OGV-Preuntsfelden, Wandertag
11.05.	11.00-18.00	Windelsbach, Fa. Kost Kamm	Tag der offenen Tür
18.05.		Windelsbach, Kirche	Konfirmandenbeichte
18.05.	14.00-16.00	Windelsbach, Seegasse, bei Zeller	OGV-Windelsbach, Pflanzenbörse mit Kaffee und Kuchen
19.05.	9.30	Windelsbach, Kirche	Konfirmation
22.05.	14.00	Gemeindezentrum	Altenclub
26.05.		Gemeindezentrum	Europawahl
29.05.- 01.06.		Windelsbach, Gemeindescheune am Bauhof	ELJ-Fest
30.05.	10.30		Himmelfahrt Gottesdienst im Grünen

Juni 2019

01.06.		Windelsbach, Gemeindescheune am Bauhof	ELJ-Fest
07.06.	19.00	noch offen	alle FFW's, Gemeinschaftsübung
20.06.			OGV-Preuntsfelden, Ausflug
10.06.	9.00	Windelsbach	Kommunale Allianz, Fahrradtour
30.06.		Windelsbach, Gemeindezentrum	25-jähriges Büchereijubiläum



Terminplanung 2019



Juli 2019

14.07.	13.00	Stettberg, Steinbruch	Bergfest vom Gesangsverein Stettberg-Cadolzhofen
20.07. 21.07.		Burghausen	FFW-Burghausen, Feuerwehrfest
26.-28.07.		Stettberg, Steinbruch	ELJ Binzwangen, Sommernachtsball
28.07.	10.30	Birkach	Gartenfest des OGV-Preuntsfelden mit Gottesdienst im Grünen

August 2019

16.08. 17.08. 18.08.	18.30 18.00 11.00-22.00	Hornau	FFW-Preuntsfelden, Feuerwehrfest
----------------------------	-------------------------------	--------	----------------------------------

September 2019

15.09.		Stettberg	Kirchweih
29.09.	9.00 10.15	Windelsbach, Kirche Preuntsfelden, Kirche	Erntedankfest
29.09.	13.00-15.30	Gemeindezentrum	Basar vom Kindergarten

Oktober 2019

04.10.	18.00	Nordenberg, Nepermuk	Kirchweihbaumaufstellen
04.-07.10		Windelsbach	Kirchweih
06.10.	10.00	Windelsbach, Kirche	Kirchweihgottesdienst
05.-06.10.		Binzwangen	Kirchweih
13.10.		Binzwangen	Erntedankfest
19.-21.10.		Preuntsfelden	Kirchweih mit Birkach, Burghausen und Hornau
20.10.	9.30	Preuntsfelden, Kirche	Kirchweihgottesdienst
23.10.	14.00	Gemeindezentrum	Altclub



Terminplanung 2019



November 2019

01.11.	9.00	Colmberg	Kommunale Allianz, Wanderung
11.11.	19.30	Windelsbach, Gemeindezentrum	Jahrestermplaning für 2020
17.11.	9.30 10.45	Windelsbach, Kirche Windelsbach	Gottesdienst am Volkstrauertag Gedenken am Kriegerdenkmal
20.11.	19.30	Preuntsfelden, Kirche	Buß- und Betttag
24. 11.	9.30 13.00	Windelsbach, Kirche Preuntsfelden, Kirche	Ewigkeitssonntag
29.11.	19.30		Posaunenchor, Weihnachtsfeier
30.11	14.00	Gemeindezentrum	ELJ - Alternachmittag

Dezember 2019

01.12.	18.00	Binzwangen, Dorfplatz	Adventseinstimmung
07.12.	19.00	Windelsbach	WIKI-Adventskonzert
08.12.	13.00-19.00	Windelsbach	27. Adventsmarkt
14.12.	19.30	Hornau, Zur Altmühlquelle“	FFW-Preuntsfelden, Weihnachtsfeier
15.12.	14.00	Binzwangen, Landjugendheim	ELJ-Binzwangen, Alternachmittag
24.12.	11.00	Cadolzhofen, Kirche	„Christkindla-Rolaidn“

Stand: 27.11.2018